

# 72 Velofahrende haben sich den Berg hochgekämpft für Kinder, die sich durchs Leben kämpfen müssen

## Benefizanlass «Erstbesteigung Matterhorn mit dem Velo» übertrifft alle Erwartungen

Auf der Strecke Albis-Buchenegg haben am Samstag 72 Velofahrerinnen und Velofahrer allein oder in der Gruppe das Matterhorn virtuell bezwungen, indem sie bis zu 4478 Höhenmeter in neuneinhalb Runden bewältigt haben. Der Ertrag des Benefizanlasses geht vollumfänglich an den Verein [wecare4.ch](http://wecare4.ch), der Strassenjungen in Kenia eine Perspektive bieten will.

Das Wetter hat bestens mitgespielt. Die Velofahrerinnen und Velofahrer sind von beiden Seiten der Albiskette gekommen, haben der Hitze getrotzt und ohne Zeitmessung ihre Velos Runden um Runde über die beiden steilsten Pässe in der näheren Umgebung hochgekurbelt. Am Schluss wurden insgesamt 360 Runden, 5684 Kilometer und

169 692 Höhenmeter gezählt. «Ihr habt euch den Berg hochgekämpft, um Kindern, die sich durchs Leben kämpfen müssen, Perspektiven zu geben», bedankte sich Vereinspräsidentin Nathalie Hungerbühler. Der Verein [wecare4](http://wecare4.ch) setzt die beschränkten Mittel sehr gezielt ein. Der Ertrag der «Erstbesteigung» des Matterhorns mit dem Velo geht zu hundert Prozent an das Projekt Scann, Street Children's Assistance Network of Nakuru. Vereinspräsidentin Natalie Hungerbühler stellte das Projekt vor: «Mit unserer Unterstützung gibt Scann jungen Menschen in Kenia, die auf der Strasse leben, Perspektiven. Wir fokussieren auf wenige Projekte, die uns überzeugen und die wir mit unseren Möglichkeiten zu begleiten vermögen, damit unsere Spendengelder möglichst wirkungsvoll eingesetzt werden.» Ein Teilnehmer hielt fest: «Menschen mit Perspektiven im eigenen Land fliehen

nicht. Die Projekte von «wecare4» packen deshalb auch das Flüchtlingsproblem bei den Wurzeln an und leisten damit einen wesentlichen Beitrag, um Flüchtlingsdramen gar nicht erst entstehen zu lassen.»

### Über 15 000 Franken

Der Anlass ist in kürzester Zeit auf die Beine gestellt worden: Von der Idee bis zur Umsetzung verstrichen lediglich fünf Wochen. Die Initianten haben sich zum Ziel gesetzt, mit einer Socialmediakampagne und ihrem persönlichen Netzwerk 30 Teilnehmer zu gewinnen und 4478 Franken – die Höhe des Matterhorns über Meer – für [wecare4.ch](http://wecare4.ch) zur Verfügung zu stellen. Da alle Leistungen von der Organisation bis zum Finisher-Shirt und dem anschliessenden Essen ehrenamtlich erbracht oder gesponsert wurden, kommen sämtliche Erträge dem Ver-



Gute Stimmung bei besten Wetterbedingungen am Benefizanlass für [wecare4.ch](http://wecare4.ch). Eine Gruppe, angeführt vom Ämtler Triathlon-Profi Urs Müller, erreicht den Albispass. (Bild Erika Schmid)

ein [wecare4](http://wecare4.ch) für benachteiligte Kinder in Thalwil zugut. Das Resultat übertraf die Erwartungen bei Weitem: 71 Teilnehmer und weitere Sponsoren haben

über 15 000 Franken für das Projekt zusammengebracht. (bs.)

Infors zum Verein [wecare4](http://wecare4.ch): [www.wecare4.ch](http://www.wecare4.ch)